Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Försterin
Gehobener Dienst

www.wald-und-holz.nrw.de

Revierförsterin

Name:	Antje Krohne-Riedesel
Alter:	41 Jahre
Familiäre Situation:	verheiratet, drei Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren
Ausbildung:	Berufausbildung: Forstwirtin mit Abitur BBS Bad Doberan, Bundesforstamt Ruppiner Heide, Revier Beetz; dann Studium: Fachhochschule Eberswalde, Praxissemester Oberförsterei Chorin, Revier Kahlenberg; danach Vorbereitungsdienst zur Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst in NRW im damaligen Forstamt Hilchenbach
Beruflicher Werdegang:	Forstwirtin beim Bundesforstamt Ruppiner Heide, Revier Schweinrich, später Revierleiterin bei Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein, in den Forstbetriebsbezirken (FBB) Netphen, Bad Laasphe und Krombach (Betreuungswald)
Jetzige Tätigkeit:	Revierleiterin im Forstbetriebsbezirk Krombach
Arbeitsstelle:	Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein, Forstbetriebsbezirk Krombach

Warum ich diesen Beruf gewählt habe:
Mein Berufswunsch stand recht früh fest, da ich auf einer Försterei in Brandenburg aufgewachsen bin. Oft begleitete ich meinen Vater, der auch Forstingenieur ist, bei seiner Arbeit und so konnte ich mir ein Bild von der Arbeit eines Försters machen.
Gerade die Mischung aus Naturverbundenheit, jagdlichen und technischen Interessen, aber auch ein hohes Maß an planerischem und organisatorischem Geschick sowie die dazugehörige Kommunikationsfähigkeit machen diesen abwechslungsreichen Beruf aus.
Es war mir wichtig, den Beruf von Grund auf zu erlernen; deshalb absolvierte ich vor dem Studium die Berufsausbildung zur Forstwirtin.

Was mir an dem Beruf gefällt:
Der Wald, mein Arbeitsplatz: ein multifunktionales Ökosystem, das den vielfältigen Anforderungen der Gesellschaft entsprechen soll.
Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, ist es notwendig, den Lebensraum Wald zu erhalten und zu entwickeln. Dabei müssen Försterinnen und Förster langfristig vorausschauend denken und handeln und bereit sein, sich mit Vergangenem und den Erfahrungen der vorherigen Generationen auseinanderzusetzen und diese auch anzunehmen.
Ebenso gefällt mir die praktische Waldarbeit für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, mit den Forstunternehmen, Baumschulen, Holzkäufern und den Holztransporteuren. Die Arbeit dieser Menschen ist ursprünglich: witterungsbeeinflusst, körperlich anspruchsvoll und oftmals nicht ungefährlich. Hier sind Fachleute gefragt, und die haben meinen vollen Respekt für die Arbeit, die sie täglich leisten.

Berufsausbildung zur Försterin/zum Förster
Gehobener Dienst

Die meisten Försterinnen und Förster in der Laufbahn des gehobenen Forstdienstes leiten einen Forstbetriebsbezirk (Revier) und sind dort für die Waldbewirtschaftung verantwortlich. Dazu gehören zum Beispiel die Vorbereitung des Holzeinschlags, die Organisation waldbaulicher Maßnahmen, die Zusammenarbeit mit Forstunternehmen und Baumschulen und natürlich auch jagdliche Angelegenheiten, Waldführungen, Verkehrssicherung, Wegebau – alles stets im Dienst von Wald und Mensch. Der Beruf ist ausgesprochen vielseitig und wird sowohl im Büro als auch im Wald ausgeübt.

Wer Försterin oder Förster werden möchte, muss folgende Fähigkeiten und Interessen mitbringen:
- Kontaktfreudigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Kompetenz in Kommunikation und Beratung
- Interesse an
  – Ökologie, Waldbau und Naturschutz
  – Betriebswirtschaft, Technik und IT, insbesondere auch im Bereich Geoinformationssysteme und GPS-Einsatz

Studium mit forstlichem Bachelorabschluss

Der Beruf „Förster“ ist kein Ausbildungsberuf. Ein Studium an einer forstlichen Fakultät – Fachhochschule oder Universität – mit einem forstlichen Bachelorabschluss nach abgeschlossener Fachhochschulreife oder Abitur ist notwendig. In Nordrhein-Westfalen ist die Ausbildung für den gehobenen Forstdienst in folgende Abschnitte aufgeteilt:
- Studium der Forstwirtschaft an einer forstlichen Fachhochschule (oder Universität)
- Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes bei Wald und Holz NRW mit Laufbahnprüfung.

Hochschulen, die traditionell forstliche Bacherlorabschlüsse anbieten:

FH Eberswalde
Hochschule für nachhaltige Entwicklung HNE
Fachbereich für Wald und Umwelt
Alfred-Möller-Straße 1
16225 Eberswalde
www.hnee.de

FH Erfurt (FHE)
Fachrichtung Forstwirtschaft
Altonaer Str. 25, Haus 11
99085 Erfurt
www.fh-erfurt.de/lgf/fo

FH Göttingen
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
HAWK, Fakultät Ressourcenmanagement
Büsgenweg 1a
37077 Göttingen
www.hawk-hhg.de/ressourcen

FH Rottenburg
Hochschule für Forstwirtschaft
Schadenweilerhof
72108 Rottenburg
www.fh-rottenburg.de

FH Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)
Fakultät Wald und Forstwirtschaft
Am Hochanger 5
85354 Freising
www.hswt.de

Ausbildung bei Wald und Holz NRW
Ansprechpersonen

Vorbereitungsdienst für den höheren Forstdienst (Referendariat)

Dauer: 2 Jahre
Voraussetzung: Forstlicher Bachelor- und Master-Abschluss einer forstlichen Fakultät, Erlaubnis zum Erwerb eines Jagdscheins
Ansprechperson: Mark Mevissen
Albrecht-Thaer-Str. 34, 48147 Münster, ☎ 0251 91797-106

Vorbereitungsdienst für den gehobenen Forstdienst (Anwärterzeit)

Dauer: 18 Monate (derzeit 1 Jahr)
Voraussetzung: Forstlicher Bachelor-Abschluss einer forstlichen Fakultät, Erlaubnis zum Erwerb eines Jagdscheins
Ansprechperson: Mark Mevissen
Albrecht-Thaer-Str. 34, 48147 Münster, ☎ 0251 91797-106

Ausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin

Dauer: 3 Jahre
Voraussetzung: mind. Hauptschulabschluss
Ansprechperson: Dieter Vetter
Kurt-Schumacher-Str. 50b, 59759 Arnsberg-Hüsten, ☎ 0251 91797-283

Hier bildet Wald und Holz NRW Forstwirtinnen und Forstwirte aus:

- Wald und Holz NRW,
  Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde,
  Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald,
  ☎ 02429 9400-0
- Wald und Holz NRW,
  Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft,
  Krewelstraße 7, 53783 Eitorf,
  ☎ 02243 9216-0
- Wald und Holz NRW,
  Regionalforstamt Kurkölnisches Sauerland,
  In der Stubicke 11, 57462 Olpe,
  ☎ 02761 9387-0
- Wald und Holz NRW,
  Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein,
  Vormwalder Straße 9, 57271 Hilchenbach,
  ☎ 02733 8944-0
- Wald und Holz NRW,
  Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald,
  Obereimer 13, 59821 Arnsberg,
  ☎ 02931 7866-0
- Wald und Holz NRW,
  Regionalforstamt Oberes Sauerland,
  Poststraße 7, 57392 Schmallenberg,
  ☎ 02972 9702-0
- Wald und Holz NRW,
  Regionalforstamt Hochstift,
  Stiftsstraße 15, 33014 Bad Driburg,
  ☎ 05259 9865-0
- Wald und Holz NRW,
  Regionalforstamt Niederrhein,
  Moltkestraße 8, 46483 Wesel,
  ☎ 0281 33832-0

Darüber hinaus bildet Wald und Holz NRW an unterschiedlichen Standorten in folgenden Berufen aus:

- Büromanagerin/Büromanager (ehemals Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation), Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit (Ansprechperson: Ulrike Scheunert, ☎ 0251 91797-142)
- Fachinformatikerin/Fachinformatiker Systemintegration (Ansprechperson: Martin Lorenczyk, ☎ 0251 91797-168)
- Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter (Ansprechperson: Marita Smura, ☎ 02931 7866-216)

Weitere Informationen gibt es unter www.wald-und-holz.nrw.de/ausbildung

Impressum

Herausgeber: Wald und Holz NRW, Stabsstelle Presse und Kommunikation, Albrecht-Thaer-Str. 34, 48147 Münster
Gestaltung: dot.blue communication & design, Gelsenkirchen
Bildnachweis: Klaus Mischka; © Butch – fotolia.com (S. 2 Steckbrief)
Stand: Mai 2015

TÜV SAAR CERT ISO 9001 | ISO 14001 | OHSAS 18001
FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C113004
Print kompensiert